

**Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer**

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 1 von 12

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

UFI: 535V-57D9-Q00X-YKQ1

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Händedesinfektionsmittel

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller**

Firmenname: B. Braun Medical AG  
Straße: Seesatz 17  
Ort: CH-6204 Sempach  
Auskunftgebender Bereich: Zentrale  
Telefonnummer: +41 (0) 58 / 258 50 00  
E-Mail: info.bbmch@bbraun.com  
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

**Lieferant**

Firmenname: B. Braun Melsungen AG  
Straße: Carl-Braun-Straße 1  
Ort: D-34212 Melsungen  
Auskunftgebender Bereich: Zentrale Service-Bereiche / Logistik und Supply Chain  
Telefonnummer: +49 (0) 5661 / 71-4422  
E-Mail: logistics.service@bbraun.com

**1.4. Notrufnummer:** INTERNATIONAL: +49 - (0) 6132 - 84463, GBK GmbH (24h - 7d/w - 365d/a)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Propan-1-ol

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H318

Verursacht schwere Augenschäden.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer**

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 2 von 12

**Sicherheitshinweise**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P260 Dampf nicht einatmen.
- P280 Augenschutz tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Gültig für die Länder, in denen das Produkt als Arzneimittel eingestuft ist: Das Produkt ist in diesen Ländern nach EG-Richtlinien als Fertigarzneimittel nicht kennzeichnungspflichtig.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz (siehe Abschnitt 8) beim Abfüllen (Befüllen oder Entleeren) von größeren Gebinden (> 1000 ml) tragen.

**Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

H318

**Sicherheitshinweise**

P280-P305+P351+P338-P310

**2.3. Sonstige Gefahren**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Alkoholische Lösung

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.     | Bezeichnung                                          |              |                  | Anteil |
|-------------|------------------------------------------------------|--------------|------------------|--------|
|             | EG-Nr.                                               | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |        |
|             | GHS-Einstufung                                       |              |                  |        |
| 64-17-5     | Ethanol                                              |              |                  | < 55 % |
|             | 200-578-6                                            | 603-002-00-5 | 01-2119457610-43 |        |
|             | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319                |              |                  |        |
| 71-23-8     | Propan-1-ol                                          |              |                  | < 25 % |
|             | 200-746-9                                            | 603-003-00-0 | 01-2119486761-29 |        |
|             | Flam. Liq. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H225 H318 H336  |              |                  |        |
| 127281-18-9 | Partialglyceride gesättigter Fettsäuren, ethoxyliert |              |                  | < 5 %  |
|             | 630-549-7                                            |              |                  |        |
|             | Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H319 H412           |              |                  |        |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer**

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 3 von 12

**Allgemeine Hinweise**

Die Angaben der Position 4 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs- / Fachinformation), sondern auf die Handhabung größerer Mengen beim Umfüllen, Lagern usw..

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Augenärztliche Behandlung.

**Nach Verschlucken**

Viel Wasser trinken.

Kein Erbrechen einleiten.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Schutzkleidung.

**Zusätzliche Hinweise**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer**

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 4 von 12

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).  
Aufschaukeln und in geeignetem Behälter zur Entsorgung bringen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für angemessene Lüftung sorgen.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Berührung mit den Augen vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Nicht rauchen (flüchtig).  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vorschriften des Ex-Schutzes beachten.  
Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) beachten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit:  
Oxidationsmittel  
Alkali- und Erdalkalimetallen.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Händedesinfektionsmittel

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|---------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 64-17-5 | Ethanol     | 200 | 380               |                  | 4(II)        |     |

**Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer**

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 5 von 12

**DNEL-/DMEL-Werte****PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung |  |
|--------------------------------|-------------|--|
| Umweltkompartiment             | Wert        |  |
| 64-17-5                        | Ethanol     |  |
| Süßwasser                      | 0,96 mg/l   |  |
| Meerwasser                     | 0,79 mg/l   |  |
| Süßwassersediment              | 3,6 mg/kg   |  |
| Meeressediment                 | 2,9 mg/kg   |  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 580 mg/l    |  |
| Boden                          | 0,63 mg/kg  |  |
| 71-23-8                        | Propan-1-ol |  |
| Süßwasser                      | 10 mg/l     |  |
| Meerwasser                     | 1 mg/l      |  |
| Süßwassersediment              | 22,8 mg/kg  |  |
| Meeressediment                 | 2,28 mg/kg  |  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 96 mg/l     |  |
| Boden                          | 2,2 mg/kg   |  |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die Angaben der Position 8 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs- / Fachinformation), sondern auf die Handhabung größerer Mengen beim Umfüllen, Lagern usw..

Dämpfe nicht einatmen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).

Augenspülflasche mit reinem Wasser (EN 15154).

**Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer**

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 6 von 12

**Handschutz**

Chemikalienschutzhandschuhe aus Butyl, Schichtstärke mindestens 0,7 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Butoject 898> der Firma [www.kcl.de](http://www.kcl.de).

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

**Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen (EN 14387).

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig      |
| Farbe:           | Farblos      |
| Geruch:          | Alkoholartig |

**Prüfnorm**

|          |      |
|----------|------|
| pH-Wert: | n.b. |
|----------|------|

**Zustandsänderungen**

|                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Schmelzpunkt:                 | - 114 °C *)                     |
| Siedebeginn und Siedebereich: | 78 °C *)                        |
| Sublimationstemperatur:       | n.a.                            |
| Erweichungspunkt:             | n.b.                            |
| Flammpunkt:                   | 21 - 22 °C DIN 51755            |
| Weiterbrennbarkeit:           | Selbstunterhaltende Verbrennung |

**Entzündlichkeit**

|            |      |
|------------|------|
| Feststoff: | n.a. |
| Gas:       | n.a. |

**Explosionsgefahren**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

|                          |               |
|--------------------------|---------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 3,5 Vol.-% *) |
| Obere Explosionsgrenze:  | 15 Vol.-% *)  |
| Zündtemperatur:          | 425 °C *)     |

**Selbstentzündungstemperatur**

|            |      |
|------------|------|
| Feststoff: | n.a. |
| Gas:       | n.a. |

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Zersetzungstemperatur: | > 700 °C *) |
|------------------------|-------------|

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht oxidierend.

|                                   |                     |
|-----------------------------------|---------------------|
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C)        | 59 hPa *)           |
| Dichte (bei 20 °C):               | 0,855 - 0,865 g/cm³ |
| Schüttdichte:                     | n.a.                |
| Wasserlöslichkeit:<br>(bei 20 °C) | Mischbar            |

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

n.b.

|                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| Verteilungskoeffizient: | Log Pow: - 0,3 *) |
| Dyn. Viskosität:        | n.b.              |

**Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer**

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 7 von 12

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Kin. Viskosität:             | n.b.   |
| Auslaufzeit:                 | n.b.   |
| Dampfdichte:                 | n.b.   |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | n.b.   |
| Lösemitteltrennprüfung:      | n.b.   |
| Lösemittelgehalt:            | < 80 % |

**9.2. Sonstige Angaben**

\*) Ethanol

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit Alkalimetallen.

Reaktionen mit Erdalkalimetallen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel

Alkali- und Erdalkalimetalle.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Daten liegen keine vor.

## Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 8 von 12

| CAS-Nr.     | Bezeichnung                                          |                      |           |        |          |
|-------------|------------------------------------------------------|----------------------|-----------|--------|----------|
|             | Expositionsweg                                       | Dosis                | Spezies   | Quelle | Methode  |
| 64-17-5     | Ethanol                                              |                      |           |        |          |
|             | oral                                                 | LD50<br>mg/kg 10470  | Ratte     |        |          |
|             | dermal                                               | LD50<br>mg/kg 15800  | Kaninchen |        |          |
|             | inhalativ (4 h) Dampf                                | LC50 30 mg/l         | Ratte     |        |          |
| 71-23-8     | Propan-1-ol                                          |                      |           |        |          |
|             | oral                                                 | LD50<br>mg/kg > 8000 | Ratte     |        |          |
|             | dermal                                               | LD50<br>mg/kg 4032   | Kaninchen |        |          |
|             | inhalativ (4 h) Dampf                                | LC50<br>mg/l > 33,8  | Ratte     |        | OECD 403 |
| 127281-18-9 | Partialglyceride gesättigter Fettsäuren, ethoxyliert |                      |           |        |          |
|             | oral                                                 | LD50<br>mg/kg > 2000 | Ratte     |        | OECD 401 |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Augenschäden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Propan-1-ol)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

**Erfahrungen aus der Praxis****Sonstige Beobachtungen**

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Effekten führen wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Schwäche, Bewusstlosigkeit.

Nach Verschlucken ist Resorption möglich.

Kann die Schleimhäute reizen.

Bei sachgemäßer Handhabung und bei Beachtung der allgemein geltenden Hygienevorschriften sind keine gesundheitlichen Schäden bekannt geworden.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Ökotoxikologische Daten liegen nicht vor.

## Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 9 von 12

| CAS-Nr.     | Bezeichnung                                          |                    |           |                                          |        |          |
|-------------|------------------------------------------------------|--------------------|-----------|------------------------------------------|--------|----------|
|             | Aquatische Toxizität                                 | Dosis              | [h]   [d] | Spezies                                  | Quelle | Methode  |
| 64-17-5     | Ethanol                                              |                    |           |                                          |        |          |
|             | Akute Fischtoxizität                                 | LC50 11200 mg/l    | 96 h      | Fisch                                    |        |          |
|             | Akute Algentoxizität                                 | ErC50 275 mg/l     |           | Alge                                     |        |          |
|             | Akute Crustaceotoxizität                             | EC50 5012 mg/l     | 48 h      | Daphnia magna                            |        |          |
| 71-23-8     | Propan-1-ol                                          |                    |           |                                          |        |          |
|             | Akute Fischtoxizität                                 | LC50 4555 mg/l     | 96 h      | Pimephales promelas                      |        |          |
|             | Akute Crustaceotoxizität                             | EC50 3644 mg/l     | 48 h      | Daphnia magna                            |        |          |
|             | Algentoxizität                                       | NOEC 1150 mg/l     | 2 d       | Chlorella sp.                            |        |          |
|             | Crustaceotoxizität                                   | NOEC > 100 mg/l    | 21 d      | Daphnia magna                            |        |          |
| 127281-18-9 | Partialglyceride gesättigter Fettsäuren, ethoxyliert |                    |           |                                          |        |          |
|             | Akute Fischtoxizität                                 | LC50 10 - 100 mg/l | 96 h      | Cyprinus carpio                          |        | OECD 203 |
|             | Akute Algentoxizität                                 | ErC50 > 100 mg/l   |           | Pseudomonas putida<br>Pseudomonas putida |        | OECD 201 |
|             | Akute Crustaceotoxizität                             | EC50 > 100 mg/l    | 48 h      | Daphnia magna                            |        | OECD 202 |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Ethanol / Propan-1-ol

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten vorhanden

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|-------------|---------|
| 64-17-5 | Ethanol     | - 0,3   |
| 71-23-8 | Propan-1-ol | 0,25    |

**BCF**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF  | Spezies | Quelle |
|---------|-------------|------|---------|--------|
| 64-17-5 | Ethanol     | 0,66 |         |        |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten vorhanden

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Schwach wassergefährdend.

**Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer**

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 10 von 12

**Weitere Hinweise**

Bei bestimmungsgemäßen Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

070604 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 1987

**14.2. Ordnungsgemäße**

ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Propan-1-ol)

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

3



Klassifizierungscode:

F1

Begrenzte Menge (LQ):

1 L / 30 kg

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

33

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

**Binnenschiffstransport (ADN)****14.1. UN-Nummer:**

UN 1987

**14.2. Ordnungsgemäße**

ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Propan-1-ol)

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

3



Klassifizierungscode:

F1

Begrenzte Menge (LQ):

1 L / 30 kg

Freigestellte Menge:

E2

**Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer**

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 11 von 12

**Seeschifftransport (IMDG)**

|                                                    |                                         |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1987                                 |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Propan-1-ol) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3                                       |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II                                      |
| Gefahrzettel:                                      | 3                                       |



|                       |             |
|-----------------------|-------------|
| Marine pollutant:     | No          |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L / 30 kg |
| Freigestellte Menge:  | E2          |
| EmS:                  | F-E, S-D    |

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

|                                                    |                                                   |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1987                                           |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Propan-1-ol, Solution) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3                                                 |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II                                                |
| Gefahrzettel:                                      | 3                                                 |



|                                        |      |
|----------------------------------------|------|
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 1 L  |
| Passenger LQ:                          | Y341 |
| Freigestellte Menge:                   | E2   |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 353  |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 5 L  |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 364  |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 60 L |

**14.5. Umweltgefahren**

|                   |      |
|-------------------|------|
| UMWELTGEFÄHRDEND: | nein |
|-------------------|------|

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

|                                               |                               |
|-----------------------------------------------|-------------------------------|
| Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:        | < 80 %                        |
| Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: | P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN |

**Nationale Vorschriften**

|                             |                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Softa-Man / Softalind / Softalind Handsanitizer**

Überarbeitet am: 13.08.2020

Materialnummer: 00056-0003

Seite 12 von 12

Technische Anleitung Luft III: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0.50$  kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>  
 Anteil: < 80 %  
 Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
 Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieur  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution from Ships  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals  
 CAS = Chemical Abstract Service  
 EN = European norm  
 ISO = International Organization for Standardization  
 DIN = Deutsche Industrie Norm  
 PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB = Very Persistent and very Bio-accumulative

LD = Lethal dose  
 LC = Lethal concentration  
 EC = Effect concentration  
 IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| Einstufung         | Einstufungsverfahren    |
|--------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 2; H225 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Dam. 1; H318   | Berechnungsverfahren    |
| STOT SE 3; H336    | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs- / Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.  
 Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.  
 Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.  
 Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.  
 (n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)